



**Beschluss**

**A.**

...

**B.**

Aus den unter Buchst. A. genannten Gründen und zum Ausgleich unterschiedlicher Belastungen wird die richterliche Geschäftsverteilung bei dem Amtsgericht Osnabrück

mit Wirkung zum 15.05.2020 wie folgt geändert:

**I. Zivilsachen**

**1.**

**Richter am Amtsgericht Beckmann übernimmt mit 0,5 AKA die Bearbeitung des Dezernats 6 (31 C).**

Die Verteilung der **Zivilsachen** gem. Randziffer 6 und 7 des Geschäftsverteilungsplanes wird wie folgt geändert:

Die Neueingänge in Zivilprozesssachen werden sodann in **10 Durchgängen** verteilt. Wegen der teilweise unterschiedlichen Arbeitskraftanteile in den Zivildezernaten nehmen an diesen Durchgängen teil:

Dez. 1	an	1 Durchgang,
Dez. 10	an	3 Durchgängen,
Dez. 11	an	5 Durchgängen,
Dez. 12	an	5 Durchgängen,
Dez. 13	an	5 Durchgängen,
Dez. 14	an	nicht,
Dez. 16	an	2 Durchgängen,
Dez. 2	an	6 Durchgängen,
Dez. 25	an	10 Durchgängen,
Dez. 3	an	2 Durchgänge,
Dez. 32	an	2 Durchgänge,
Dez. 5	an	1 Durchgang,
<b>Dez. 6</b>	<b>an</b>	<b>5 Durchgängen,</b>
Dez. 7	an	4 Durchgänge,
Dez. 8	an	3 Durchgängen.

**2.**

Gemäß dem Beschluss aus der Jahresgeschäftsverteilung wird die Entlastung der Güterichter/innen wie folgt festgestellt:

Im Zeitraum 01.12.2019 bis 29.02.2020 haben die Güterichter/innen folgende Anzahl an Verhandlungen durchgeführt und erhalten daher einmalig folgende Gutschriften im Zivilturnus:

Präs`in AG Dr. Hölscher  
 Ri`in Zurheide  
 Ri`in Dr. Roling

4 Verhandlungen x 1,5 > 6 Gutschriften  
 5 Verhandlungen x 1,5 > 7 Gutschriften  
 7 Verhandlungen x 1,5 > 10 Gutschriften

## II. Betreuungssachen

Die Verteilung der Betreuungs- und Unterbringungssachen nach Ziffer 70, 71 ff. des Geschäftsverteilungsplans wird geändert. Die Unterbringungen nach § 415 FamFG (soweit es sich nicht um Abschiebehaftsachen handelt, siehe Randziffer 107 des Geschäftsverteilungsplans) richtet sich nach der allgemeinen Verteilung der Geschäfte und nicht mehr nach der Erstzuständigkeit in Unterbringungssachen. Die Geschäftsverteilung stellt sich damit wie folgt dar::

### 71 **2) Erstzuständigkeit in Unterbringungssachen**

In Unterbringungssachen nach dem Nds. Psych KG ist abweichend von I 1) zuständig:

- a) Montag: Dezernat 32 (RiAG Stückemann)  
 Vertreter: Dezernat 9 (RiAG Magnus), sodann Dez. 11 (Dr. Plorin)
- b) Dienstag: Dezernat 5 (Ri`inAG Schmiechen)  
 Vertreter: Dezernat 9 (RiAG Magnus), sodann Dez. 11 (Dr. Plorin)
- c) Mittwoch: Dezernat 15 (Ri`in Wessels)  
 Vertreter: Dezernat 9 (RiAG Magnus), sodann Dez. 11 (Dr. Plorin)
- d) Donnerstag: Dezernat 4 (RiAG Both)  
 Vertreter: Dezernat 9 (RiAG Magnus), sodann Dez. 11 (Dr. Plorin))
- e) Freitag: Dezernat 11 (Ri`inAG Dr. Plorin)  
 Vertreter: Dezernat 9 (RiAG Magnus), sodann Dez. 4 (Both)

Die oben aufgeführte Zuständigkeit gilt für die Entscheidung über die an dem jeweiligen Tag eingehenden und an die Richterin/den Richter herangetragenen Anträge sowie über vorher eingegangene Anträge, mit denen eine Richterin/ein Richter noch nicht oder lediglich im allgemeinen Bereitschaftsdienst befasst war, einschließlich der notwendigen ersten Anhörung. Für Folgeentscheidungen richtet sich die Zuständigkeit nach dem ersten Buchstaben des Nachnamens des/der Betroffenen entsprechend der Regelung der Zuständigkeit für Betreuungssachen.

Die Zuständigkeit gilt auch für die Anhörungen im Wege der Rechtshilfe.

72

### 73 **II. Verteilung der Geschäfte im Einzelnen:**

74	<b>Dezernat 11</b>		a)	Betreuungssachen sowie Unterbringungssachen gem. I 2) mit den Anfangsbuchstaben <b>C, H, R und V</b>	<u>Vertreterin zu a):</u> Dez. 5 Ri`inAG Schmiechen
	Richterin am Amtsgericht Dr. Plorin	(7/10)			

		b) Erstzuständigkeit in Unterbringungssachen nach dem PsychKG am Freitag	<u>Vertreter zu b):</u> siehe Ziffer 71
75	<b>Dezernat 9</b>		
	Richter am Amtsgericht Magnus	(9/10) a) Betreuungssachen sowie Unterbringungssachen gem. I 2) mit den Anfangsbuchstaben <b>L, M und S</b> b) Zweitzuständigkeit in Unterbringungssachen nach dem PsychKG	<u>Vertreter zu a):</u> Dez. 32 zZt. RiAG Stückemann  <u>Vertreter zu b):</u> siehe Ziffer 71
<b>Dezernat 5</b>			
	Richterin am Amtsgericht Schmiechen	(7/10) a) Betreuungssachen sowie Unterbringungssachen gem. I 2) mit den Anfangsbuchstaben <b>D, G, P und T</b> b) Erstzuständigkeit in Unterbringungssachen nach dem PsychKG am Dienstag	<u>Vertreterin zu a):</u> Dez. 11 zZt. RiAG Dr. Plorin  <u>Vertreter zu b):</u> siehe Ziffer 71
<b>Dezernat 4</b>			
	Richter am Amtsgericht Both	(7/10) a) Betreuungssachen sowie Unterbringungssachen gem. I 2) mit den Anfangsbuchstaben <b>E, K, N, U und Z.</b> b) Erstzuständigkeit in Unterbringungssachen nach dem PsychKG am Donnerstag	<u>Vertreter zu a):</u> Dez. 15 zZt. RiAG Wessels  <u>Vertreter zu b):</u> siehe Ziffer 71
<b>Dezernat 32</b>			
	Richter am Amtsgericht Stückemann	(6/10) a) Betreuungssachen sowie Unterbringungssachen gem. I 2) mit den Anfangsbuchstaben <b>B, F X und Y.</b> b) Erstzuständigkeit in Unterbringungssachen nach dem PsychKG am Montag	<u>Vertreter zu a):</u> Dez. 9 zZt. RiAG Magnus  <u>Vertreter zu b):</u> siehe Ziffer 71
<b>Dezernat 15</b>			
	Richterin Wessels	(7/10) a) Betreuungssachen sowie Unterbringungssachen gem. I 2) mit den Anfangsbuchstaben <b>A, I, J, O und W.</b> b) Erstzuständigkeit in Unterbringungssachen nach dem PsychKG am Mittwoch	<u>Vertreter zu a):</u> Dez. 4 zZt. RiAG Both  <u>Vertreter zu b):</u> siehe Ziffer 71

### III. Strafsachen

1.

Richter am Amtsgericht Beckmann übernimmt mit 0,5 AKA die Bearbeitung des Dezernats 24.

Der Turnuskreis gemäß **Randziffer 106** des Jahresgeschäftsverteilungsplanes werden wie folgt geändert:

<b>Dez. 24 (Beckmann)</b>	<b>an</b>	<b>5 Durchgängen,</b>
Dez. 27 (Budde)	an	8 Durchgängen,
Dez. 28 (Peters)	an	10 Durchgängen,
Dez. 34 (Ende)	an	6 Durchgängen.
Dez. 37 (Dr. Brauch)	an	2 Durchgängen

Der Turnuskreis gemäß **Randziffer 107** des Jahresgeschäftsverteilungsplanes werden wie folgt geändert:

- a) Montag: Dez. 37 (RiAG Dr. Brauch)  
**Vertreter: Dez. 24 (RiAG Beckmann),** sodann Dez. 34 (Ende)
- b) Dienstag: Dez. 27 (RiAG Budde)  
Vertreter: Dez. 37 (RiAG Dr. Brauch), sodann Dez. 24 (Beckmann)
- c) Mittwoch: Dez. 34 (RiAG Ende)  
Vertreterin: Dez. 28 (RiAG Peters), sodann Dez. 27 (Budde)
- d) **Donnerstag: Dez. 24 (RiAG Beckmann)**  
Vertreter: Dez. 27 (RiAG Budde), sodann Dez. 28 (Peters)
- e) Freitag: Dez. 28 (RiAG Peters)  
Vertreterin: Dez. 34 (RiAG Ende), sodann Dez. 37 (Dr. Brauch)

Die oben aufgeführte Zuständigkeit gilt für die Entscheidung über die an dem jeweiligen Tag eingehenden Anträge. Dabei bleibt das Dezernat auch für Folgeentscheidungen zuständig.

Soweit im Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst Entscheidungen getroffen werden, werden für die weitere Zuständigkeit drei Turnuskreise gebildet, in denen jeweils die Dezernate 24, 27, 28, 34 und 37 in angegebenen Reihenfolge zuständig sind:

- a) TURNUS Haft- und Unterbringungssachen nach §§ 112 ff und 126a StPO:

<b>Dez. 24 (Beckmann)</b>	<b>an</b>	<b>1 Durchgang,</b>
Dez. 27 (Budde)	an	1 Durchgang,
Dez. 28 (Peters)	an	1 Durchgang,
Dez. 34 (Ende)	an	1 Durchgang
Dez. 37 (Dr. Brauch)	an	1 Durchgang,

- b) TURNUS Haftsachen im beschleunigten Verfahren nach § 127b StPO:

<b>Dez. 24 (Beckmann)</b>	<b>an</b>	<b>1 Durchgang,</b>
Dez. 27 (Budde)	an	1 Durchgang,
Dez. 28 (Peters)	an	1 Durchgang,
Dez. 34 (Ende)	an	1 Durchgang
Dez. 37 (Dr. Brauch)	an	1 Durchgang,

- c) TURNUS Abschiebehaftsachen und Verfahren nach dem Nds. SOG

<b>Dez. 24 (Beckmann)</b>	<b>an</b>	<b>1 Durchgang,</b>
Dez. 27 (Budde)	an	1 Durchgang,
Dez. 28 (Peters)	an	1 Durchgang,

Dez. 34 (Ende) an 1 Durchgang  
 Dez. 37 (Dr. Brauch) an 1 Durchgang,

2.

Die Vertretung der Verteilung der Geschäfte in der Strafabteilung, Ziffer 118 ff. des Jahresgeschäftsverteilungsplans wird wie folgt neu geregelt:

Dezernat 26, zzt. Ri`in AG Funke-Meyer vertritt sich mit Dezernat 38, zzt. Ri`in Schneider.  
 Dezernat 30, zzt. Ri`in AG Köstermann vertritt sich mit Dezernat 37 a) und b), zzt. Dr. Brauch.

Der GVG stellt sodann wie folgt dar:

122	<p><b>Dezernat 26</b></p> <p>Richterin am <u>(10/10)</u>          Amtsgericht          Funke- Meyer</p>	<p>a) Einzelrichterstrafsachen nach Turnus          b) Bußgeldsachen betr. Erwachsene nach Turnus          c) Vernehmung von Geschädigter in Strafsachen, die Delikte gegen die sexuelle Selbstbestimmung betreffen, im Wechsel mit Dez. 30 einschließlich der insoweit gebotenen Entscheidung des Ermittlungsrichters</p>	<p><u>Vertreterin:</u>          Dez. 38          zZt. Ri`in          Schneider</p>
126	<p><b>Dezernat 30</b></p> <p>Richterin am <u>(6/10)</u>          Amtsgericht          Köstermann</p>	<p>a) Einzelrichterstrafsachen nach Turnus          b) Bußgeldsachen betr. Erwachsene nach Turnus          c) Vernehmung von Geschädigter in Strafsachen, die Delikte gegen die sexuelle Selbstbestimmung betreffen, im Wechsel mit Dez. 26 einschließlich der insoweit gebotenen Entscheidung des Ermittlungsrichters</p>	<p><u>Vertreter:</u>          Dez. 37          zZt. RiAG          Dr. Brauch</p>
130	<p><b>Dezernat 37</b></p> <p>Richter am <u>(9/10)</u>          Amtsgericht          Dr. Brauch</p>	<p>a) Einzelrichterstrafsachen nach Turnus          b) Bußgeldsachen betr. Erwachsene nach Turnus          c) Gs- Haftsachen, Abschiebehafthsachen und NPoG-Verfahren am Montag          d) Gs-Sachen gem. Turnus sonst. Gs- Sachen          e) beschleunigte Verfahren mit Hauptverhandlungshaft/ bei pol .Gewahrsam</p>	<p><u>Vertreter für a+b):</u>          Dez. 30          zZt. Ri`inAG          Köstermann  <u>Vertretung für</u></p>

				<u>c) bis e):</u>  1.: Dez. 28, dann  2.: Dez. 27, dann  3.: Dez. 37, dann  4.: Dez. 24
131	<b>Dezernat 38</b>			
	Richterin	<u>(10/10)</u>	a) Einzelrichterstrafsachen nach Turnus b) Bußgeldsachen betr. Erwachsene nach Turnus c) richterliche Vernehmungen in AR und Gs-Sachen nach Turnus	<u>Vertreter:</u>  Dez. 26  zZt. Ri*inAG  Funke-Meyer
	Schneider			

Osnabrück, den 08.05.2020

Dr. Hölscher	Dr. Plorin	Peters	
Paulmann	Magnus	Kelle	Zurheide